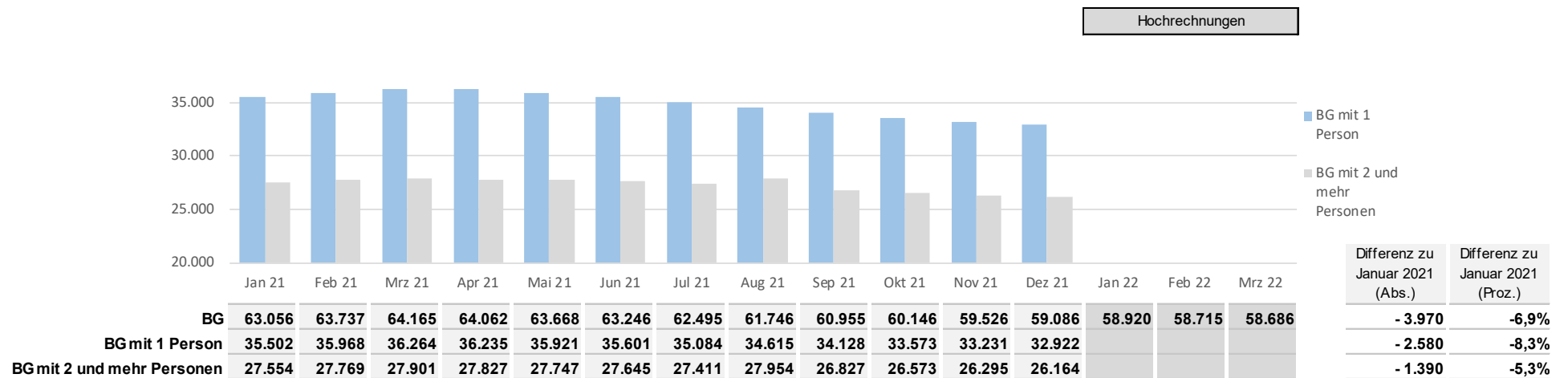
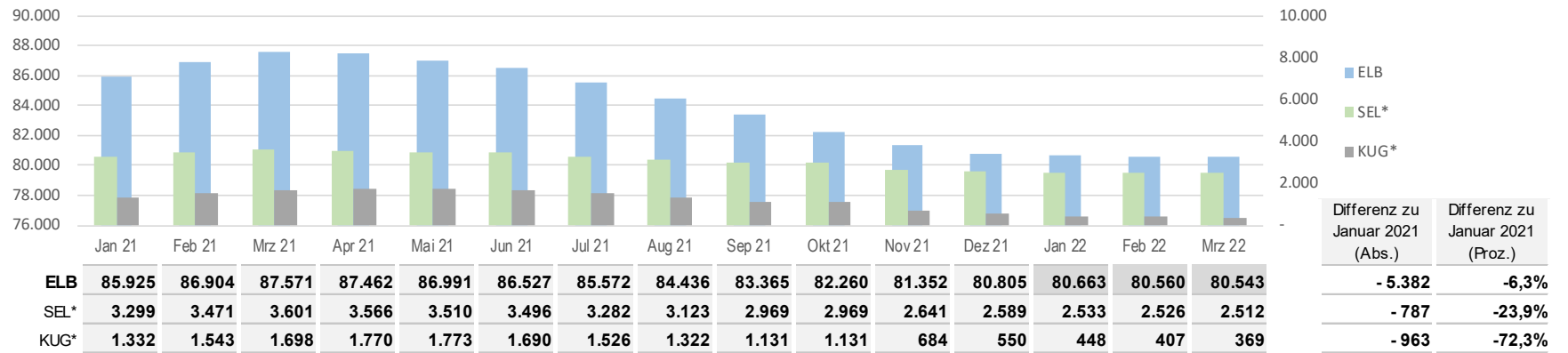


Anlage 1 zum Bericht des Jobcenter Köln für die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Seniorinnen und Senioren am 12.05.2022

Situation im Jobcenter Köln
Bestände

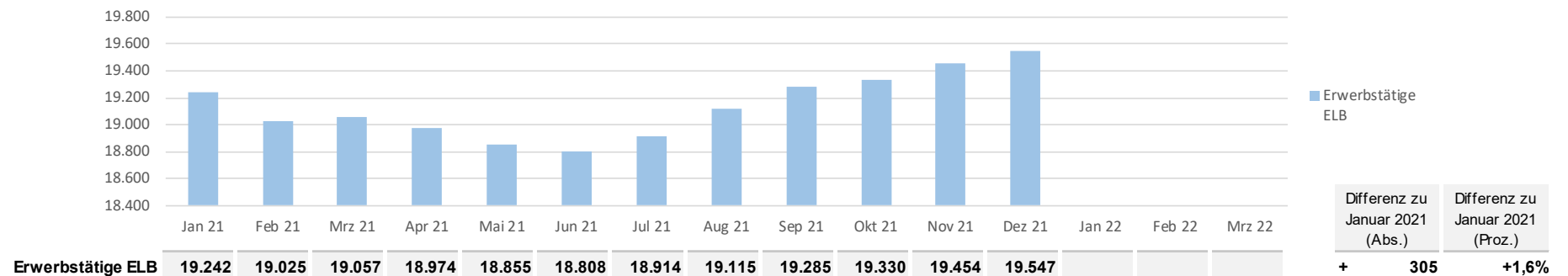


>> Von Januar 2021 bis Dezember 2021 ist die Zahl der Bedarfsgemeinschaften um 6,9% gesunken.
 >> Im gleichen Zeitraum sind vermehrt Bedarfsgemeinschaften mit einer Person abgegangen (-8,3%).

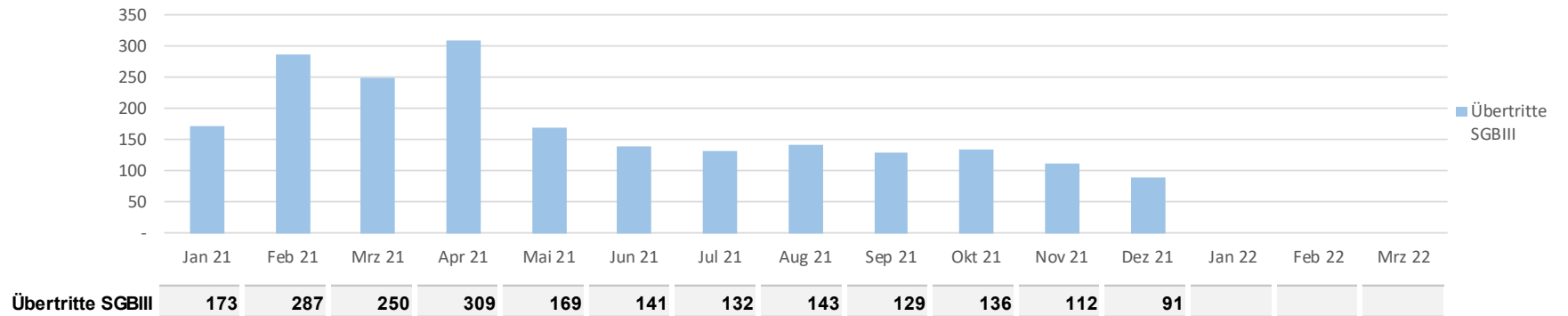


*Daten aus dem OPDS, KUG-Daten zu Beginn der Erhebung nicht valide.

Legende: BG=Bedarfsgemeinschaft/en; ELB=erwerbsfähige Leistungsberechtigte; SEL=Selbständige ELB; KUG=ELB mit Kurzarbeitergeld; OPDS = operativer Datensatz



>> Von Januar 2021 bis Dezember 2021 ist die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten gesamt um 6,3% gesunken.
 >> Die Zahl der erwerbstätigen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten ist im gleichen Zeitraum um 1,6% gestiegen.



>> Zu Beginn des Jahres 2021 sind vermehrt Kund*innen in den SGBII-Bereich übergegangen aufgrund der Verlängerung des ALGI im vorherigen Jahr. Im ersten Quartal waren es etwa 300 mehr als im üblichen Schnitt.
 >> Seit Mai 2021 haben sich die Übertrittszahlen wieder normalisiert und weisen bis Dezember 2021 eine leicht fallende Tendenz auf.

Zielplanung für 2022

Die Planung für das Jahr 2022 hat eine wirtschaftliche Erholung mit tendenziell positiven Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt angenommen. Für 2022 wird die Integrationsquote (IQ) erstmals geschlechterdifferenziert geplant, vereinbart und nachgehalten. Die geschlechterdifferenzierte Planung der Langzeitleistungsbeziehenden (LZB) folgt im nächsten Berichtsjahr.

Das Jahresendergebnis für die IQ - weiblich liegt bei 15,8% und IQ - männlich bei 26,0% (IQ - gesamt: 20,8%). Der Bestand an LZB liegt bei 58.753. Die geplanten Zielwerte konnten trotz der Pandemiesituation für das Jahr 2021 erreicht werden. Die Ziele wurden leicht übertroffen mit einer Abweichung von jeweils +2,7% (IQ) und +2,3% (LZB)

Für das Jahr 2022 ergeben sich aus diesen Endergebnissen mit der geplanten Steigerung folgende Zielwerte:

- Die IQ - gesamt liegt bei einem Ziel von 22,6% (+909 Integrationen, +8,2%).
- Die **IQ - weiblich** liegt bei einem Ziel von **15,8%** (+266 Integrationen, +6,1%).
- Die **IQ - männlich** liegt bei einem Ziel von **26,0%** (+643 Integrationen, +9,0%).
- Der geplante Anstieg der LZB von 4,7% ergibt das Zielergebnis **61.514**.

gez. Martina Würker